

5. Sommermehrkampf für Instruktoren der Schweizer Armee

Autor(en): **Dietiker, Arthur**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Sommermehrkampf für Instruktoren der Schweizer Armee

Arthur Dietiker, Brugg

Im vermehrten Bewusstsein, dass Ausbilder auch Vorbilder sein sollten, rief die Sektion ausserdienstliche Tätigkeit vom Stab der Gruppe für Ausbildung 1981 die hauptberuflichen Ausbilder aller Truppengattungen und Altersstufen erstmals zur (freiwilligen) Teilnahme an einem Sommermehrkampf für Instruktoren nach Brugg auf. Dieser Tage fand – wiederum auf dem Waffenplatz der Garnisonstadt am Wassertor der Schweiz – bereits die 5. Auflage des «Polyathlon d'été pour Instructeurs» statt.

Es ist sicher richtig, wenn gerade bei einem militärischen Ausbilder nebst geistiger auch eine gewisse körperliche Fitness erwartet wird. Um die Instruktoren zum dazu notwendigen Training zu animieren, wurde der Sommermehrkampf geschaffen, bei dem es in einem 25-m-Pistolenschieszen (auf Olympiascheiben), beim 4000-m-Geländelauf sowie (wahlweise) im Schwimmen (100 m in freiem Stil) respektive beim Hindernislauf (300 m, 12 Hindernisse) um Sieg und Platz geht. Beim diesjährigen, mustergültig organisierten, unter dem Kommando vom Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung, Oberst i Gst Hans Hartmann, gestandenen Dreikampf gingen in den verschiedenen Alterskategorien insgesamt 122 Instruktoren an den Start.

Der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Roger Mabillard, konnte wegen anderweitiger Verpflichtung dem Sommermehrkampf in Brugg nur einen kurzen Besuch abstatten. Er liess – nach seinem Manuskript – beim Rangverlesen die Instruktoren wissen, dass er ihre Mehrleistung in ausserdienstlicher Tätigkeit schätze und anerkenne. Gleichzeitig munterte er die militärischen Ausbilder einmal mehr auf, der sportlichen Tätigkeit die ihr gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, inner-

halb des Instruktoriums die Kameradschaft zu pflegen. Oberst i Gst Hartmann: «Mehr leisten müssen alle Instruktoren, wenn sie vor der Truppe stehen wollen; Ausbilder können von Lernenden nur Leistungen abverlangen, die sie selber vormachen können!»

Um künftig noch mehr Instruktoren zur Teilnahme am Sommermehrkampf zu motivieren, wird nach Aussagen des Chefs der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit ein neuer Austragungsmodus anvisiert. Man denkt zum Beispiel – zusätzlich zum Einzelwettkampf – an einen Gruppenwettkampf mit Vierer-Equipen aus dem gleichen Bundesamt, wobei jedes Mitglied einer Mannschaft nur eine Wettkampfdisziplin zu absolvieren hätte.

Blick in die Rangliste

In der Kategorie *Auszug* gewann Adj Uof Pierre Moulin, Yverdon, vor Adj Uof Gregorio Bizzini von Herisau und Adj Uof Peter Hiestand von Hittnau. In der *Landwehr* siegte der Frauenfelder Adj Uof Georges Stalder vor Hptm Markus Gygax, Weisslingen, und Adj Uof Rino Küng, Sargans. Die Kategorie *Landsturm* sah Adj Uof Martin Bucheli von Bremgarten vor Adj Uof Jörg

Beck aus Hindelbank und dem Dübendorfer Adj Uof Walter Bircher. Und bei den *Senioren* schliesslich gewann Adj Uof Walter Michel von Goldwil vor Adj Uof René Nägeli, Bad Ragaz, und Adj Uof Walter Schibli von Dübendorf.

Dem 5. Instruktoren-Sommermehrkampf wohnen als Gäste unter anderem auch die beiden Divisionäre Karl Fischer, Waffenchef der Infanterie, und Fred Suter, Waffenchef der Mechanisierten Truppen, bei. ☐

- 1 Mit den Wanderpreisen (Bajonett auf Holzbrett) die Kategoriensieger, umrahmt von den weiteren Medaillengewinnern: Vorne Adj Uof Pierre Moulin (Auszug), hinten (von links nach rechts) Adj Uof Georges Stalder (Landwehr, Adj Uof Martin Bucheli (Landsturm) und Walter Michel (Senioren).
- 2 Die Medaillengewinner in der Kategorie Auszug: Adj Uof Pierre Moulin, Adj Uof Gregorio Bizzini und Adj Uof Peter Hiestand.
- 3 Die drei Ersten der Kategorie Landwehr: Adj Uof Georges Stalder, Hptm Markus Gygax, Adj Uof Rino Küng.
- 4 Im Landsturm siegte Adj Uof Martin Bucheli vor Adj Uof Jörg Beck und Adj Uof Walter Bircher.
- 5 Das gestartete Senioren-Quartett: Sieger wurde Adj Uof Walter Michel, 2. Adj Uof René Nägeli, 3. Adj Uof Walter Schibli, 4. Adj Uof Hans Gabathuler.



1985

November

- 9./10. Ballwil (MLT)
27. Nachtdistanzmarsch
- 16. Sempach (LKUOV)
Sempacherbott
- 17. Frauenfeld (KOG/KUOV)
51. Frauenfelder Militärwettmarsch
- 21./22. Stab GA
Informations- und Arbeitstagung
- 23. Brugg (SUOV)
Presse- und Werbeseminar
- 30. Basel
Schweizer Soldat
Mitarbeiter treffen
- 30. Münchenbuchsee (SYMLT)
29. Bern. Distanzmarsch

1986

Januar

- 11. Hinwil (KUOV)
Kant. Milit.-Skiwettkampf

Februar

- 8./9. Biel (UOV)
Wintermehrkampf
- 18./21. Malaysia
DEFENCE 86

März

- 1. Sörenberg (FAK 2)
Triathlon
- 21./23. Grindelwald (SIMM)
45. SM mil Wintermehrkampf
- 22. Hochdorf (LKUOV)
Delegiertenversammlung

April

- 4./6. Wildhaus (SOG)
8. Of-Skimeisterschaften
- 5. Biel (SUOV)
Präsidentenkonferenz
- 10./11. Bern (UOV)
Berner Zwei-Abend-Marsch
- 19. Zug (UOV)
18. Marsch um den Zugersee
- 19./20. Spiez (UOV)
18. General-Guisan-Marsch
- 19./20. Neuhausen (UOV)
Nacht-OL

- 26./27. Lugano (SUOV)
Delegiertenversammlung

Mai

- 3. Sursee (UOV)
Fahnenweihe/Wettkämpfe
- 3./4. Bern (UOV)
27. Zwei-Tage-Marsch
- 4. Luzern
GV Schweizer Soldat
- 23.–25. Ganze Schweiz
Eidg Feldschieszen

Juni

- 6./7. Biel (OK)
100-km-Lauf von Biel
- 7./8. Belgien AESOR-Kongress
- 11./14. Gswier/Aus.
WM Military-Reiten
- 14./15. Brugg (SPFV)
Pontonier-Wettfahren
- 28./29. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen

August

- 30. Grenchen (UOV)
Jura-Patr-Lauf
- 30./31. Sempach (VSAV)
Schweiz. Barburnschieszen

Verantwortlich für die Termine:
Adj Uof R Nussbaumer
Postfach 3944, 6002 Luzern

